



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 200 Mark, die übrigen Seiten 20 Pfennig für eine viergespaltene Petitzelle oder deren Raum. Für Nichtmitglieder: die erste Seite 300 Mark, auf den übrigen Seiten die viergespaltene Petitzelle oder deren Raum 60 Pfennige. Anzeigen auf der zweiten, dritten und vierten Umschlagsseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zur Überlangten Neuigkeiten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 190.

Leipzig, Freitag den 16. August 1918.

85. Jahrgang.



Im Herbst erscheint:

Stätten der Weihe

Protestantische neuzeitliche Kirchen

Eine Bilderfolge mit Einführung von Otto Schönhagen

Ausstattung und Einbandzeichnung von F. H. Ehmcke

Blattgröße 21:30 cm / In Steifdeckel Neun Mk.

Das Verlangen nach Stille, nach Erhebung und Einkehr ist übermächtig in uns. Viele freudige, leidvolle und heilige Stunden verbinden uns mit den Stätten der Weihe. Zu diesen will uns das neue Buch von Otto Schönhagen die Pforten öffnen. In protestantische Predigtssäle Deutschlands, Österreichs und der Schweiz geleitet es uns hinein und fordert auf zum beschaulichen Verweilen in traulichen, schlichten Kapellen, in bunten, eigenartigen Dorf- und Kleinstadtkirchen und hellen, gewaltigen Großstadtpredigthallen. Es läßt uns stille stehen an bildgeschmückten, marmorgefügten Altären, führt uns zu neuartig aufgebauten, reichgezierten Kanzeln und macht uns aufmerksam auf seltsam ausgebildete Orgelwerke. Es zeigt das Äußere zierlicher Kapellen im Schatten hochragender Bäume, liebevoll erdachte Landkirchlein als melodische Krönung des Dorfbildes und wuchtige, ernste Großstadtkirchen im Zusammenhang mit Pfarr- und Gemeindehäusern. 230 Bilder, darunter viele ganzseitige, geben mit den einführenden Worten ein umfassendes Bild des von jugendfrischem und echt protestantischem Geiste beseelten sakralen Bauens kurz vor dem Kriege, und sie erfüllen uns mit einem warmen Hauch erhabener, geweihter Schönheit. Das Buch sucht seine Käufer nicht nur bei Kirchen- und Gemeindebehörden, bei Baumeistern und bei allen Freunden neuzeitlicher Bau- und Raumkunst, sondern möchte vor allem auch zu einem Geschenkwerk insbesondere für die protestantische Familie werden, und dafür erbittet es die nachdrückliche Mithilfe des Buchhandels.

Verlangzettel liegt bei.

Furche-Verlag * Berlin NW 7